

Presseinformation der Feuerwehr Frankfurt am Main

Tanklastzug verunglückt, ein Verletzter

Flughafen/BAB 5 Der Fahrer eines Tanklastzuges ist am Mittag bei einem Verkehrsunfall auf der A5 in Höhe der Anschlussstelle Zeppelinheim verletzt worden.

Der LKW der Marke Scania, der 15.000 Liter eines Stoffes zur Papier- und Kunststoffveredelung geladen hatte, war auf der BAB 5 in Richtung Kassel unterwegs, als das Fahrzeug gegen 12.35 Uhr in Höhe der Anschlussstelle Zeppelinheim aus bislang unbekannter Ursache auf die Seite stürzte und auf den beiden rechten Fahrstreifen liegen blieb. Der verletzte Fahrer konnte sich aber selbständig aus dem Führerhaus retten und in Sicherheit bringen.

Die ersten Feuerwehrkräfte stellten vor Ort fest, dass aus einem der Domdeckel des Fahrzeugs geringste Mengen eines austraten. Sofort wurde der Domdeckel von den Einsatzkräften abgedichtet und der ausgetretene Stoff abgestreut. Währenddessen versorgten ein Notarzt und der Rettungsdienst den 30-jährigen Fahrer, der anschließend in ein Krankenhaus gebracht wurde. Insgesamt waren rund 55 Einsatzkräfte vor Ort.

Der ausgetretene Stoff ist für Menschen und Umwelt ungefährlich, was durch Experten des Umweltschutzdienstes der Feuerwehr durch Messungen ständig überprüft wurde. Während der Rettungsarbeiten wurde die BAB 5 für ca. 20 Minuten gesperrt, wodurch es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam. Es entstand ein Sachschaden von einigen zehntausend Euro - die Autobahnpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Bergungsarbeiten übernimmt eine Privatfirma.

Hans-Juergen Kohnert
Pressestelle